

Die Mail-Adressen sind durch Klarnamen ersetzt.

Von: Richard Seip
Gesendet: Montag, 20. April 2020 20:40
An: Bürgermeister Manfred Apell
Cc: Sandra Riehl (Bauamt), Patricia Agricola (SPD)
Betreff: 2. Info der BIIB an den Bürgermeister der Gemeinde Lahntal

Sehr geehrter Herr Apell,

wie schon in der Gründungsemail der BIIB angekündigt, **ist das primäre Ziel der Bürgerinitiative BIIB,**

sämtliche Optionen zum Erhalt des Überwegs für Fußgänger und Radfahrer zu prüfen und transparent mit den Bürgern zu besprechen. Ob die Lösung dafür am Ende ein Neubau oder eine Sanierung ist, muss noch entsprechend erarbeitet werden. Solange dies nicht erfolgt ist darf kein Abriss oder Rückbau erfolgen!

Aus Sicht der BIIB wollen wir daher gemeinsam mit Ihnen folgende Dinge angehen:

1. Der uns vorgelegte Prüfbericht verweist auf die DIN 1076, nach der regelmässig alle 3 Jahre eine einfache Prüfung und alle 6 Jahre eine Hauptprüfung durchzuführen ist. Der Prüfer verweist darauf, dass ihm keinerlei Bestandsunterlagen zum Bauwerk vorlagen. Wurden diese Prüfungen in den letzten Jahren durchgeführt und liegen diese Prüfberichte in Form eines Brückenbuches vor?

2. Sollte keine Bestandszeichnung der Brücke zur Verfügung stehen, ist die BIIB bereit eine solche zu erstellen, d.h.:

- Örtliches Aufmaß der Brückenkonstruktion und Geländesituation
- Zeichnen der Brückenkonstruktion und Geländesituation mit einem CAD-System in 2D
- Beschreibung der verwendeten Materialien

Das Ergebnis können wir Ihnen bzw. dem Bauamt in Papierform sowie elektronisch als DWG- oder PDF-Datei zur Verfügung stellen.

Diese beinhalten die sichtbare Brückenkonstruktion und Geländesituation. Die Gründungshorizonte der beiden Hauptpfeiler und der beidseitigen Rampen können dabei nicht ermittelt werden.

3. Die Ufer und die Brückenpfeiler wurden vor einigen Jahren mit großen Steinen gegen Auswaschungen, Abbruch des Ufers und Unterspülung der Brückenpfeiler gesichert. In den letzten Jahren wurde auf der nördlichen Seite, in unmittelbarer Nähe des Brückenpfeilers, im

Auftrag der Gemeinde ein zusätzlicher Einlass für den Ablauf des Rodenbachs geschaffen. In diesem Zuge wurde das Ufer abgegraben und die großen Steine, die der Sicherung dienten, wurden entfernt. Eine logische Folge ist, dass das jetzt vom Zulauf einfließende Wasser durch den Lauf der Lahn direkt an den nördlichen Brückenpfeiler drückt und diesen unterspülen könnte. Vor dem Einlass, hinter der Brücke links und auf der ganzen rechten Seite sind die ursprünglichen Sicherungen noch vorhanden und sichtbar. Hier fordern wir die Gemeinde auf im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht diese Sicherung der Brückenpfeiler wieder herzustellen.

4. Wie bereits angekündigt ist nun auch der Startschuss für den Internetauftritt der BIIB erfolgt. Unter:

<http://biib.wk-bau-edv.de>

werden wir für interessierte Bürger sämtliche Informationen und Unterlagen hier bereitstellen.

Im Rahmen einer konstruktiven und transparenten Zusammenarbeit und Lösungsfindung mit Ihnen und den Gemeindegremien erwartet die BIIB auch eine aktive Einbindung in den Entscheidungsprozess bzgl. Isenbergs Brücke. Sie und die Gremien können die BIIB auch immer über unsere email-Adresse:

biibg@t-online.de

erreichen.

Insbesondere zu dem Punkt 1 erwarten wir umgehend eine Rückmeldung da dies aus Sicht der BIIB enorm wichtig ist für jegliche weitere Entscheidungen des Gemeindevorstandes oder der Gemeindevertretung. Wir müssen hier offen und vertrauensvoll miteinander umgehen und dies bedeutet die BIIB und die Bürger mit ins Boot zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Bürger-Initiative Isenbergs Brücke (BIIB)